	<p>Object: Damenkleid (Robe à la française)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: 1996-220 a-c</p>
--	---

Description

Das aus drei Teilen bestehende Kleid ist ein typisches Beispiel für die Robe à la française, das Kleid nach französischer Art, einer vorherrschenden Kleidform im 18. Jahrhundert. Sie wird geprägt durch den Manteau à dos flottant, der zwei auffällige, von den Schultern herabfallende Watteaufalten hat. Das vorne taillierte Oberteil des Manteaus hat ein tiefes, rechteckiges Dekolleté und bis zu den Ellenbogen reichende Ärmel mit Rüschen und Volants. Ein schmaler, separat gearbeiteter Stecker, verziert mit Rüschen, einer Schleife und Knöpfen, bedeckt den Ausschnitt. Der seitlich und im Rücken in Falten gelegte Rock, die Jupe, welcher hinten mit Bändern gebunden wird, hat, ebenso wie der Manteau, seitliche Eingriffe und Falbel-Verzierungen. Das verarbeitete Seidengewebe zeigt auf blauem Grund ein elegantes, weiß-silbriges Muster aus wellenartig aufsteigenden Blütenranken mit Federmotiven und einzelnen Blumenbouquets. Die Trägerin dieser Robe konnte sich gewiss sein, nicht übersehen zu werden.

Erworben aus Mitteln der Museumsstiftung Baden-Württemberg.

Das Kleid ist im Modemuseum im Schloss Ludwigsburg ausgestellt.

[Martin Labisch]

Basic data

Material/Technique:	Seidenlampas, Seidentaft, Baumwoll- und Seidenbänder
Measurements:	L. 144,4/161 cm, Taillenweite 64 cm, Saumweite 352 cm

Events

Created	When	1760-1770
	Who	
	Where	England
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Modemuseum im Schloss Ludwigsburg
	Where	

Keywords

- Clothing
- Sack-back gown
- Tailored suit
- Textile

Literature

- Y, Rainer (1997): Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen in Baden-Württemberg, Bd. 34. München/Berlin, S. 174-176.